

Chaos-Klasse bändigen

Beitrag von „Referendarin“ vom 2. Mai 2005 19:07

Hallo Carla-Emila,

solche Klassen gibt es leider immer wieder.

Ich denke, du hast jetzt alle demokratischen Wege versucht und die Schüler gehen nicht darauf ein bzw. testen deine Grenzen immer weiter aus und überschreiten Grenzen. Es kann nicht sein, dass dich Schüler anschreien und das keine Konsequenzen hat. Es kann auch nicht sein, dass die Schüler im Unterricht machen können, was sie wollen, nur weil sie laut genug gestört haben.

Ich hatte eine ähnliche Klasse im Referendariat und habe erst viel zu spät richtig durchgegriffen. Bewährt haben sich bei mir v.a. Gespräche mit den Eltern. Den meisten Eltern ist es nicht egal, wenn ihre Kinder sich so verhalten. Was mir auch sehr geholfen hat, war die Schulleitung, die ich leider erst viel zu spät eingeschaltet habe. Wahrscheinlich testen die Schüler es umso mehr aus, da sie wissen, dass du Berufsanfängerin bist. Wenn du die Schulleitung hinter dir hast (der erste Weg wäre ja die Klassenleitung, aber das scheint ja auch nichts zu bringen) und die Schüler das mitkriegen, dann sehen sie, dass du wirklich Grenzen setzt und Dinge durchsetzt. Bei mir hat es geholfen, bei den krassesten Verstößen Tadel zu schreiben, die von der Schulleitung unterschrieben und zu den Schülern nach Hause geschickt werden. Außerdem habe eine Schülerin direkt zur Schulleitung geschickt.

Gut waren auch Gespräche mit Kollegen, die in der Klasse unterrichten. Man ist ja selten der einzige Lehrer, der Probleme mit einer schwierigen Klasse hat. Versuche, so konsequent wie möglich zu sein und Grenzen zu setzen.

Eine weitere Möglichkeit ist noch, Stillarbeit machen zu lassen und anzukündigen, das Ganze einzusammeln und zu benoten.

Ich drücke dir ganz feste ~~die Daumen~~, dass die Schulleitung und die Eltern hinter dir stehen und



die Situation besser wird.

Ich glaube, gerade als Berufsanfänger ist man leider oft nicht streng genug; das geht uns wohl fast allen so. Ich habe daraus gelernt und bin wesentlich strenger als im Referendariat, obwohl ich in manchen Klassen auch leider immer noch nicht streng genug bin.